

LIFT - Jahresrückblick 2022



*Von der Schule
in die Berufswelt*

Gemeinsam zurück zur Normalität



Nach zwei Pandemie Jahren hat LIFT 2022 wieder in den gewohnten Rahmen zurückgefunden.

Auch 2022 haben wir uns auf die starken Partnerschaften mit Schulen, Wirtschaft und Kantonen verlassen können. LIFT zählt dieses Jahr 27 neue Partnerschulen. Im Sommer ist unsere Kampagne «Wirtschaft mobilisieren» gestartet, und wir haben neue Partner:innen wie Aldi Suisse, Coiffure Suisse und Die Post gewonnen. Wir freuen uns über die grosse Resonanz und sind überzeugt, dass LIFT einen Beitrag leisten kann, mit dem Fachkräftemangel umzugehen.

Viele der Schulabgänger:innen 2022 haben LIFT aufgrund der Coronakrise nicht wie geplant vollständig durchlaufen. Trotz dieser erschwerten Ausgangslage haben 63% der LIFT-Jugendlichen beim Schulabschluss einen Lehrvertrag unterschrieben – das sind 3% mehr als im Vorjahr. Eine Längsschnittstudie der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung zeigt, dass sich LIFT positiv auf die Selbstkompetenz der Jugendlichen auswirkt.

Mit dem Ziel, uns auf die Zukunft vorzubereiten, haben wir LIFT durchleuchtet und die Strategie 2023 bis 2026 erarbeitet. Als ersten Umsetzungsschritt führen wir 2023 eine neue Organisationsstruktur mit Co-Leitung ein und setzen weiter auf qualitatives Wachstum.

Das Jahr 2022 hat uns gefordert. Gleichzeitig sind wir dankbar für die vielen langjährigen Mitarbeitenden bei LIFT und an den LIFT-Schulen, die mit hoher Motivation Perspektiven für Jugendliche schaffen.

Herzlich

A handwritten signature in blue ink that reads 'Gwalser'.

Gabriela Walser, Geschäftsführerin LIFT

In junge Menschen investieren

Daniela Guldemann führt seit 38 Jahren einen Coiffeur-Salon in Liestal (BL), in dem auch ihre Tochter Natalie mitarbeitet. Sie bietet seit 2019 Wochenarbeitsplätze an. Auch die LIFT-Jugendliche Ava Büchi hat am Mittwochnachmittag zwei Stunden im Salon mitgeholfen.

Interview mit Daniela Guldemann

Was ist Ihre Motivation, Wochenarbeitsplätze anzubieten?

Lernende sind unsere Zukunft. Ich möchte den LIFT-Schüler:innen die Chance geben, in die Arbeitswelt einzutauchen und einen Dienstleistungs-Betrieb von innen kennenzulernen. Was heisst Dienstleistung? Was ist sie wert? Worauf kommt es im Arbeitsalltag an? Mir liegt es am Herzen, Denkanstösse zu geben, auch als Vorbereitung auf eine Lehre.

Gibt es Erfahrungen, die Sie besonders geschätzt haben?

Ich erinnere mich gerne an Ava. Sie war eine kommunikative LIFT-Jugendliche, die sich in kurzer Zeit mit viel Freude ins Team integriert hat. Ava hat die Kundschaft angestrahlt, Hilfe angeboten und mitgedacht. Doch auch die zurückhaltenden Jugendlichen, die eher im Hintergrund wirken, machen ihre Sache gut. Die LIFT-Schüler:innen können bei uns erleben, ob Ihnen eine Arbeitsumgebung liegt oder nicht. Ein Jugendlicher hat mir mal ehrlich gesagt, dass er lieber in einer Autowerkstatt arbeiten möchte – auch so eine Erkenntnis ist wertvoll.

Welche Arbeiten übernehmen die LIFT-Jugendlichen im Salon?

Sie helfen uns bei den Arbeiten, die eher im Hintergrund anfallen, wie Lieferungen annehmen, Produkte auspacken und einräumen oder im Salon reinigen. Ausserdem begrüessen, empfangen und platzieren sie die Kundschaft.

*«LIFT kann Betrieben dabei helfen,
Jugendliche für eine Lehre zu begeistern.»*

Daniela Guldemann



Daniela Guldimanns Tochter Natalie Zwahlen und Ava Büchi im Salon

Was lernen die Jugendlichen?

Zuverlässig und gepflegt zur Arbeit kommen, Termine einhalten, Durchhaltevermögen. Das alles ist in einer Lehre und auch im Leben wichtig. Sie werden sich ihrer Wirkung auf andere Menschen bewusst, sowohl innerhalb des Betriebs als auch im Kontakt mit der Kundschaft. Wer die eigene Wirkung kennt, kann die eigene Rolle in der Gesellschaft selbstbestimmter finden. Ich sage den Jugendlichen auch ehrlich, ob sie ihre Arbeit gut gemacht haben.

Welchen Mehrwert hat Ihr Betrieb?

Ich empfinde es als grosse Bereicherung, wenn junge Menschen im Salon mithelfen. Beide Seiten profitieren von diesem Austausch und vom jeweils anderen Blickwinkel! Es bedeutet zwar einen gewissen Aufwand, die LIFT-Schüler:innen einzuführen und zu betreuen, doch dieser lohnt sich. In besonderen Situationen haben uns die LIFT-Jugendlichen auch schon deutlich entlastet, etwa wenn eine Mitarbeiterin krank war oder als es in der Pandemie viele Hygiene-Massnahmen umzusetzen galt. Handwerksberufe haben es immer schwerer, Lernende zu finden. Gemeinsam mit LIFT möchten wir Jugendlichen den Wert einer Lehre zeigen.

Wie erleben Sie die Zusammenarbeit mit LIFT?

Vertrauensvoll und sympathisch. Ich habe LIFT auch meiner Schwester empfohlen, die eine Kleiderboutique führt und jetzt Wochenarbeitsplätze anbietet.

«Der Kontakt zu Menschen ist mir wichtig und darum habe ich die gute Team-Arbeit und Stimmung im Salon sehr genossen. Hier habe ich viel gelernt. Mit LIFT habe ich etwas Gutes für mich und meine Zukunft getan. Ich habe erkannt, wie wichtig es ist, für mich einzustehen. Im Sommer 2023 starte ich nun meine Lehre in der Pflege.»

Ava Büchi, 16 Jahre, hat sechs Monate bei Coiffure Daniela Guldemann mitgearbeitet

Für den Videobeitrag mit Ava scannen Sie hier:



So wirkt LIFT - nachhaltiger Erfolg in Zahlen

Seit 2006 bringt LIFT Jugendliche, Schule und
Wirtschaft vorteilhaft zusammen.

Zahlen per 31.12.2022



63 %

der LIFT-Jugendlichen
haben direkt nach der
Schule mit einer Lehre
begonnen.

Den Bericht der EHB zu den
Anschlusslösungen 2022
finden Sie auf unserer Website.



LIFT-Jugendliche finden Lehrstellen

| | |
|------------------------|--------|
| Gesundheit | 18,0 % |
| Fahrzeuge | 11,9 % |
| Verkauf | 11,5 % |
| Elektrotechnik | 8,1 % |
| Gebäudetechnik | 7,5 % |
| Verkehr, Logistik | 6,9 % |
| Wirtschaft, Verwaltung | 6,7 % |



353 Standorte

Übersichtskarte auf der Website



27 neue Schulen



20 Kantone

Standorte im Detail

| | | | |
|----|---------|----|--------|
| AG | 26 (5)* | OW | 6 (1) |
| AR | 1 | SG | 19 (2) |
| BE | 24 (3) | SH | 2 |
| BL | 13 (1) | SO | 11 |
| BS | 8 | SZ | 3 |
| FR | 10 | TG | 28 (2) |
| GE | 7 | TI | 11 (1) |
| GR | 4 | VD | 59 (1) |
| LU | 18 (3) | ZG | 8 (2) |
| NE | 3 (2) | ZH | 92 (4) |

* (neu im 2022)



28

Bildungs- und Netzwerkveranstaltungen

360

Teilnehmende



26 Mitarbeitende

Geschäftsstelle:

7 Personen (370%)

Extern:

19 Personen (380%)

Für die Jahresrechnung 2022
scannen Sie hier:



Bericht aus der Deutschschweiz

Endlich haben die Schulen durchatmen können: Nach zwei einschränkenden Jahren haben sie den LIFT-Betrieb auf das neue Schuljahr im Sommer wieder normal aufgenommen. Obwohl die Schulabgänger:innen 2022 LIFT nicht wie geplant durchlaufen haben, haben sogar mehr Jugendliche am Ende der obligatorischen Schulzeit eine Lehrstelle gefunden als noch im Vorjahr. LIFT ist dieses Jahr in der Deutschschweiz um 23 Schulen gewachsen. Wir haben viele Unternehmen kontaktiert, um sie für neue Wochenarbeitsplätze zu gewinnen und freuen uns über erste Zusagen. An verschiedenen Anlässen haben wir LIFT-Lehrpersonen und Betrieben nähergebracht, so etwa an den regionalen Berufsbildungsmessen in Bern, Olten, Solothurn sowie Luzern und darüber hinaus an den Berufsmeisterschaften Swiss Skills, in Pädagogischen Hochschulen sowie Gewerbeverbänden.

Markus Leuenberger
Interimistischer Bereichsleiter
Deutschschweiz

Auf dem Programm für 2023

LIFT macht sich fit für morgen: Das neue Jahr steht im Zeichen von zukunftsweisenden organisatorischen Veränderungen.

Inhaltliche Schwerpunkte für 2023:

- Als ersten Umsetzungsschritt der Strategie 2023–2026 optimieren wir die Organisationsstruktur von LIFT.
- Per Sommer 2023 führen wir eine Co-Leitung zur operativen Leitung der Organisation LIFT ein. Diese ersetzt die erweiterte Geschäftsleitung mit den Bereichsleitungen Deutschschweiz sowie Romandie/Tessin.
- Wir konzentrieren uns weiter auf die Qualitätssicherung und lancieren eine neue Studie zur Umsetzung von LIFT an den Standorten in Zusammenarbeit mit der EHB.
- Die Kampagne «Wirtschaft mobilisieren» führen wir weiter mit dem Ziel, neue Betriebe als starke Partner:innen zu gewinnen.

Geschäftsstelle LIFT

Optingenstrasse 12
3013 Bern

www.jugendprojekt-lift.ch
info@jugendprojekt-lift.ch
031 318 55 70

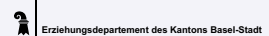
Erweiterte Geschäftsleitung

Gabriela Walser, Markus Leuenberger,
Aude Métral

Vorstand

Deniz Gyger Gaspoz, Thomas Kesselring,
Nicole Meier Heim, Jan Schudel,
Gabriel Fischer, Michel Tatti

Das Jugendprojekt LIFT wird unterstützt durch:



Mit finanzieller Unterstützung des Bundes im Rahmen des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG)

LIFT ist Mitglied bei:



Die vollständige Liste der Unterstützer:innen finden Sie auf unserer Website.